

Expressionismus und Musik

Für uns sind Bilder des Expressionismus heute nicht mehr so ungewohnt wie für die Menschen vor ca. 100 Jahren. Zeitungskritiker beschimpften die Künstler*innen damals z.B. als eine „Horde farbspritzender Brüllaffen“

Mit einem kleinen Experiment kannst du aber nachvollziehen, was es bedeutet, wenn man eine neue Sinneserfahrung macht.

Höre z.B. in Musikstücke von Arnold Schönberg hinein und schreibe auf, was deine Empfindungen dabei sind:

Name des Musikstücks:

Meine Empfindungen:

Jetzt zeichne oder male, was du empfindest. Vermeide dabei die Darstellung von Gegenständen oder Symbolen. Arbeite nur mit freien Formen!